

GSIHT



Ghana Switzerland Hospital Technicians

Katholisches Comboni-Krankenhaus, Sogakope Brunnenwasserversorgungsprojekt für das Krankenhaus

Stellungnahme und Projektbeschreibung:

Das katholische Comboni-Krankenhaus in Sogakope ist ein bekannter Ort für hervorragende Leistungen medizinische Behandlung seit Jahrzehnten weit über die Landesgrenzen hinaus.

Wasser ist das Lebenselixier eines Krankenhauses. Von Anfang an wird das Wasser des Krankenhauses direkt aus dem Volta-Fluss entnommen in der Nähe des Krankenhauses. Dieses Flusswasser wird **unbehandelt** für die verschiedenen Zwecke im Krankenhaus verwendet. **Innerhalb des letzten Jahrzehnts hat sich die Qualität des Wassers entscheidend verändert und verschlechtert. Das Wasser ist überdüngt und enthält viele Keime und Kolibakterien.**

Daher muss eine neue Lösung gefunden werden, um eine sichere und zuverlässige Wasserversorgung zu gewährleisten:

Die beste Lösung, die Wasserqualität langfristig zu verbessern, sind Tiefbohrungen.

Projektbeschreibung:

Schritt 1:

Bohren von 1 Bohrloch mit einem Durchmesser von 6 Zoll, mindestens 30 m tief, entfernt von Sickerwasser und Klärgruben Tanks, um eine Kontamination des Grundwassers zu vermeiden.

Das Brunnenwasser sollte ohne jegliche Filterung direkt in die Überkopftanks gepumpt werden. Dieses Wasser muss vom Bohrlochbohrer auf bakteriologische und chemische Substanzen und Keime analysiert werden.

Der Ertrag beider Bohrlöcher muss mit einem 3-Stunden-Takt definiert werden. Pumpentest.

Der elektrische Anschluss wird an der Niederspannungsverteilung im Krankenhaus vorbereitet. Zur Absicherung ist eine automatische Pumpensteuerung und ein Überlastschalter vorhanden Tauchpumpe.

Kosten für Bohren und Einbau:

Voraussichtliche Kosten

- Material und Transport GHc 55000,00 € 5500,00 € **4300.00**
-
- 6“-Bohrloch – Bohren, Ertragsprüfung
- Bakteriologischer Test GHc 35000,00 € 3500,00 € **3400.00**
- **Die roten Zahlen werden mit einem Wechselkurs vom 12. Februar 2023 berechnet von GHc 13,00 = 1,00 €**

Das Projekt wird von HTU-Technikern betreut und kontrolliert.

- Aufgrund der Dringlichkeit des Projekts müssen wir mit dem Bau dieses Bohrlochs beginnen, ohne jede Verzögerung.
- Für weitere Informationen kontaktieren Sie mich bitte.
- Danke für Ihre Unterstützung
- Rudy Eggenberger
- Projektleiter GSHT
- +41 79 448 84 48
- oder per Email.
- Empfänger:
- Dr. Henner Krauss, GRVD
- Matteo Novati, Comboni Italien
- Aminu Abdul Mumuni, HTU-Konongo, lokaler Projektleiter GSHT
- Stefan Burri, Präsident GSHT